

## Praxisbeispiel: Umsetzungsmöglichkeit für ein Hörangebot aus dem Hörkoffer

### Dagobert Dünkelstein: Ein Stadtplan soll gezeichnet werden

Quelle: **Georg Feils, Detlef Ram: „Dagobert Dünkelstein – Das Geheimnis der schwarzen Kasette“** [Hörangebot Nr. 02; Ohrenspitzer-Heft S. 3]

Technik/Material: **CD-Spieler, Wachsmalstifte, Papier (ca. 2x2 m)**

#### Ablauf / Leitfragen:

1. Die Kinder hören die Geschichte, ohne vorher zu wissen, was die Aufgabe sein wird.
2. Bildung von 4er Gruppen.
3. Aufgabe: Ein Stadtplan soll jeweils zu viert gezeichnet werden.
4. Reflexion: Wie entwickelte sich die Gruppenarbeit? Hat ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin die Führung in der Gruppe übernommen oder waren alle gleichmäßig beteiligt?
5. Bei jüngeren Kindern kann die Geschichte immer wieder unterbrochen werden, und die Kinder sollen selber raten, welchen Ort die Geräusche darstellen.
6. Vorführung: Die Ergebnisse werden gezeigt und kurz berichtet, worum es in der Geschichte ging.
7. Alternative: Die Geschichte wird bis 7:30 Minuten gehört. Dann werden die Geräusche auf der Tonbandkassette nochmals einzeln angehört und geraten. Erst dann hört man den Rest des Hörspiel an.
8. Alternative: Jedes Kind sucht sich eine Station aus und malt diese auf ein Din A4-Papier. In einem großen Raum wird mit diesen Bildern auf dem Boden der Stadtplan gelegt, und dieser kann beim zweiten Anhören des Hörspiels selbst nachgelaufen werden.

